

# Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

## Das Trumpf-Echo

Darunter versteht man im allgemeinen das Markieren durch Abwerfen einer hohen und nachher einer niederen Karte.

Beispiel: Süd hat 4 Pik angesagt. West spielt zum ersten Stich den Herz König aus und Ost wirft die Herz 8. West zieht deshalb das Herz As nach und Ost gibt die 3. Dieses Abwerfen von hoch-niedrig (8 und nachher 3) ist eine Aufforderung an den Partner, Herz weiterzuspielen, da Ost im dritten Stich trumpft.

Dies ist die gebräuchliche Anwendung des Trumpf-Echos bei mittelguten Spielern.

In diesem Artikel wollen wir nun an einigen Beispielen zeigen, wie das Trumpf-Echo unter großen Spielern und aufeinander eingespielten Partnern auch zu anderen Zwecken Verwendung findet und wertvolle Verständigungsmöglichkeiten bietet.

Beispiel: Süd spielt 4 Herz mit folgender Hand:

♠ A, D			
♥ 8, 5			
♦ K, D, B, 10 × ×	West	Ost	
♣ × × ×			
			♠ × × × × × ×
			♥ × × × × × ×
			♦ × × × × × ×
			♣ K, D ×
			♠ × × × × × ×
			♥ × × × × × ×
			♦ × × × × × ×
			♣ × ×

West kommt mit Karo König heraus, und Süd sticht mit As, um sofort A und K von Herz abzuspülen. Nachher geht er auf Treff über und macht einen Impäß mit der 9, die durch Ost mit der Dame übernommen wird. Normalerweise spielt nun Ost klein Karo zurück, und die Erfüllung des angesagten Kontraktes kann nicht vermieden werden, indem Süd die Treff hochspielt und nachher mit Herz Dame auf den Tisch kommt.

Hier muß das Trumpf-Echo in Aktion treten, und zwar in folgender Weise. Auf das Herz As im zweiten Stich wirft West die 8 und auf den nachfolgenden König die 5. Dieses Abwerfen von hoch-klein ist nichts anderes als ein Warnsignal an Ost, nicht das normalerweise gegebene Spiel zu spielen, falls er zum Stich kommt, da eine andere günstigere Möglichkeit besteht, den Kontrakt zu Fall zu bringen. Wenn daher Ost mit Treff Dame an die Hand kommt, wird er also nicht Karo zurückbringen. Da er ferner unmöglich Treff in die Gabel auf dem Tische spielen kann, so kann West nur Pik verlangen haben. Ost spielt daher klein Pik. West sticht mit Dame und spielt sofort Pik As und Karo Dame ab und bringt dadurch den Kontrakt zu Fall.

Beispiel:

♠ 8, 4			
♥ K × ×			
♦ D × ×	West	Ost	
♣ K, D, B, 10 ×			
			♠ K, D × ×
			♥ × × × ×
			♦ × × × ×
			♣ B × × × ×
			♠ 7, 5
			♥ D, B, 8, 2
			♦ A × × ×
			♣ × × × ×

Die Reizung war:

Süd	West	Nord	Ost
1 Pik	2 Treff	2 Pik	paßt
4 Pik	paßt	paßt	paßt

West eröffnete mit Treff König, und Süd übernahm mit As. Nun folgten 2 Runden Trumpf. West hatte auf den ersten Trumpfstich die 4 und auf den zweiten die 8 geworfen. Ost seinerseits

erkannte, daß Süd ohne Zweifel in Treff das As singleton hielt und daß der Kontrakt offenbar nur durch rechtzeitiges Anspielen der Herzfarbe zu Fall zu bringen war. Aus diesem Grunde warf Ost auf den ersten Trumpfstich die 7 und auf den zweiten die 5, was wiederum für den Partner die Bedeutung hatte, nicht das normale Spiel (Treff Dame) zu spielen, sondern eine andere Farbe anzugreifen, falls er zu Stich komme. Diese andere Farbe wiederum konnte nur Herz sein, da ja der Alleinspieler nach dem zweiten Trumpfstich seinerseits den Karo Buben vom Tisch spielte. Ost ließ durch, Süd ebenfalls, und West konnte mit der Dame übernehmen. Klein Herz kam zurück und die Erfüllung des Kontraktes war nicht mehr möglich. (Fortsetzung in nächster Nummer)

## Lizitier-Aufgabe Nr. 83

Wie ist die nachfolgende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♠ A, K, D ×	♥ 10 × × × ×
♥ A, K, D ×	♦ × × × ×
♦ × × × ×	♣ K, D, B ×
♣ × × × ×	♠ × × × ×

## Problem Nr. 41

			♠ 2
			♥ 10, 6, 5, 4
			♦ 5, 4, 3, 2
			♣ B, 10, 9, 8
♠ A, D, 5		Nord	♠ 8, 7, 6
♥ A, K, D, B, 9, 8, 7	West	Ost	♥ 3
♦ 7, 6			♦ D, B, 10, 9, 8
♣ 2			♣ 6, 5, 4, 3
			♠ K, B, 10, 9, 4, 3
			♥ 2
			♦ A, K
			♣ A, K, D, 7

Süd spielt 4 Pik. West-Ost sollen den Kontrakt zu Fall bringen. Wie ist zu spielen?



Man kann es sich einigermaßen bequem machen bei einer Nachtfahrt, obgleich die Bänke hart sind.



Wenn nur der ältere Herr nicht mit offenem Munde schlafen würde! Natürlich wird sein Hals trocken, und wenn er nicht schnarcht, so hustet er un-aufhörlich.



Dabei soll man nun schlafen! Schließlich reißt auch dem friedlichsten Nachbarn die Geduld.



„Ach, bitte, nehmen Sie einige Gaba in den Mund, sie mildern den Hustenreiz. Gaba sollen sie immer bei sich haben als Vorbeugung gegen Husten und Heiserkeit.“



## RENDELL

von Ärzten für die intime Hygiene der Frau empfohlen. Seit 50 Jahren bewährt. Erhältlich in allen Apotheken. Verlangen Sie beim Apotheker auch das Gratisbüchlein von Krankenpflegerin Drew „Hygiene für Frauen“, oder schreiben Sie an F. Uhlmann Eyraud S. A. Blvd. de la Cluse 24—30, Genf.

## Schaufenster im kleinsten illustrierte Inserate

die aber den Vorteil haben, die Ware einem weit größeren Publikum vor Augen zu führen.

Weiche Haut wünscht weiches Wasser

darum **KAISER-BORAX**

## Rauchen schwächt den Hals

weil es die Schleimhäute reizt und für Entzündung empfänglich macht. Gelockerte Schleimhäute aber fördern die Entwicklung der eingeatmeten Krankheitskeime und können die Ursache schwerer Erkältungskrankheiten werden. Nicht ohne Gefahr ist auch der chronische Rachentkarrh der Raucher.

Am einfachsten schützen Sie sich gegen Hals-Affektionen durch tägliches Gurgeln mit Sansilla, das Mund- und Rachenschleimhäute abdichtet, die Poren zusammenzieht und gegen eindringende Bakterien unempfindlich macht.

Sansilla verbessert auch den Atem und hält die Stimme rein.

Und mit Sansilla gurgeln Sie sparsam, denn bei normalem Gebrauch reichen Ihnen 100 Gramm fast für ein halbes Jahr.

## Sansilla

Jetzt mit Schraubverschluss zu haben

das Gurgelwasser für unser Klima  
Ein Hausmann-Produkt. Erhältlich in Apotheken.

Originalflaschen zu 50 Gr. Fr. 2.25 zu 100 Gr. Fr. 3.50